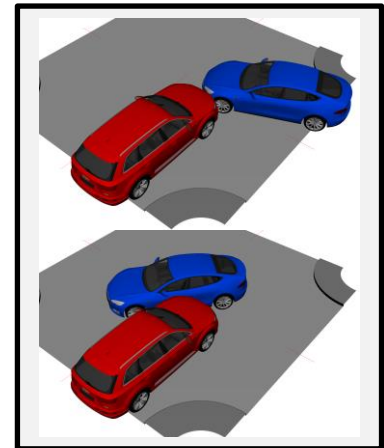




## Unfallcharakteristik von Elektrofahrzeugen im Vergleich zu konventionellen Antrieben

### Hintergrund

Der zunehmende Anteil von batteriebetriebenen Fahrzeugen ist unweigerlich auch mit einem vermehrten Auftreten von Unfällen mit E-Fahrzeugen verbunden. Insbesondere das Beschleunigungsverhalten unterscheidet sich deutlich von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb. Es stellt sich die Frage in wie weit sich die Unfallcharakteristik von Elektrofahrzeugen von jenen mit konventionellen Antrieben unterscheidet. Durch die höhere Beschleunigung kann das Fahrzeug beispielsweise an Stelle einer Kollision im Frontbereich die Beschädigung an der Fahrgastzelle aufweisen, was zu einem höheren Risiko für Verletzungen führt (siehe Abbildung).



**Ihr Ziel** in der Arbeit ist die Analyse der Unfallcharakteristik von Pkw-Unfällen mit Elektrofahrzeugen im Vergleich zu konventionellen Antrieben.

### Aufgaben

- **Einarbeitung** in die Unfallrekonstruktion und Unfallanalyse
- **Durchführen** von Unfallrekonstruktionen
- **Analyse** von Unfalldaten der nationalen Statistik und Tiefenanalyse von Realunfällen
- **Aufbereiten** der Daten und Vergleich der Unfallcharakteristik von Elektrofahrzeugen mit Unfällen mit konventionellem Antrieb

### Thema als Abschlussarbeit für

- MSc/BsC Maschinenbau

### Organisatorisches

- Start: jederzeit möglich
- Entgelt: € 2.500,- für den erfolgreichen Abschluss einer MSc Arbeit
- Kontakt: Ernst Tomasch, [ernst.tomasch@tugraz.at](mailto:ernst.tomasch@tugraz.at)

